

HINWEIS: Ihr erhaltet/Sie erhalten den KREISELrundBRIEF aufgrund Ihrer Anmeldung.

Interessent_innen können sich kostenlos anmelden!

Wer den rundBRIEF nicht mehr erhalten möchte, sende bitte eine kurz Mail an info@kreiselhh.de

Wer Mitglied im KREISELnetzwerk werden möchte, ist herzlich willkommen! Nähere Informationen unter <https://www.kreiselhh.de/lerntherapie/netzwerk>

Zertifizierungen & Prüfungen

Dr. G. KÖHLER aus WINSSEN/LUHE, C. MAUVE aus AHRENSBURG, B. BAUERMEISTER aus UETZE (Nähe HANNOVER haben das KREISELzertifikat und damit die Berechtigung für den FiL-Titel erhalten. M. JOHNSON aus RAUENBERG im KRAICHGAU hat die KREISELurkunde erhalten inklusive beider Titel des Bundesverbands Legasthenie und Dyskalkulie: Dyslexietherapeutin® nach BVL bzw. Dyskalkulietherapeutin nach BVL. Ebenso hat C. MAUVE beide BVL-Titel erlangt, B. BAUERMEISTER den Dyslexie-Titel. S. HÖNEMANN aus FEHMARN hat die KREISELurkunde sowie den BVL-Titel Dyskalkulie erhalten. Herzliche Glückwünsche an alle!

HINWEIS: Aus Datenschutzgründen schreiben wir nur noch den abgekürzten Vornamen plus Nachnamen!

Arbeitsangebote für Lerntherapeut_innen

Ausschreibungen werden gerne an dieser Stelle sowie in HAMBURG als Aushang in der KREISELvilla kostenlos veröffentlicht – bitte kurz & per Mail, keine pdf. Und ich bitte um eine kurze Rückmeldung, ob es geklappt hat. Eine Leistung des KREISELnetzwerks

DÜSSELDORF

Das Team der Lernpraxis Düsseldorf sucht ab sofort eine nette Kollegin mit einem Hochschulabschluss, vorzugsweise in Pädagogik oder Psychologie und einer begonnenen oder abgeschlossenen lerntherapeutischen Zusatzausbildung. Wir wünschen uns Erfahrungen in der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Zu Ihren Aufgaben gehört die lerntherapeutische Arbeit bei LRS, Dyskalkulie, AD(H)S, das Lerncoaching sowie Kinder- und Elternarbeit. Grundsätzlich bieten wir ausschließlich Einzelförderung an. Sie sollten Teamfähigkeit, Empathie, Engagement und Freude an dieser Arbeit mitbringen.

Wir bieten Ihnen:

- ein nettes, professionelles Team und ein vertrauensvolles Arbeitsklima
- sehr gute Einarbeitung
- kollegiale Beratung
- regelmäßig stattfindende Teamgespräche
- gut ausgestattete Räumlichkeiten mit umfangreichen Therapiematerialien
- selbständiges Arbeiten

Kurzbewerbungen an: Lernpraxis Düsseldorf, Duisburger Str. 2, 40477 Düsseldorf, info@lernpraxis-duesseldorf.de

FRANKFURT/MAIN

Etablierte Praxis für Integrative Lerntherapie in Frankfurt am Main sucht Verstärkung auf freiberuflicher Basis für 1 bis 3 Tage die Woche!

Wir sind ein nettes Team von 4 Diplom-Psychologinnen und suchen ab Januar 2019 oder später eine Psychologin (Diplom oder Master) mit begonnener oder abgeschlossener Zusatzausbildung in LRS- und/oder Dyskalkulietherapie.

Wir bieten: Supervision, gute Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und schöne Räumlichkeiten in Frankfurt-Sachsenhausen.

Interesse? Dann rufen Sie uns an unter 069/91394615 oder mobil: 0177 4656292

Nähere Infos unter: www.lernberatung-mainkai.de

Dipl. Psych. Christina Nacken, Lernberatung am Mainkai, Tucholskystrasse 5 – 7, 60598 Frankfurt am Main

BUCHHOLZ

LERNTHERAPEUT/IN DRINGEND GESUCHT! Vollzeitstelle (evtl. auch Teilzeit) in Festanstellung zum 1.1.19 in großer lerntherapeutischer Praxis in Buchholz/Nordheide geboten – Spätere Übernahme der Einrichtung möglich!

Voraussetzungen: Erfahrung in Legasthenie- und Dyskalkulietherapie, mindestens Grundlagen der KREISEL Ausbildung, abgeschlossenes Studium. Weitere Einzelheiten im persönlichen Gespräch!

Kristina Triebsees, Tel. 04181-380580 Kurzbewerbung per Mail an: k.triebsees@lernport.de

MAINZ

Praxis für integrative Lerntherapie, Inhaberin: Kathrin Schmidt.
Schusterstr. 21, 55116 Mainz, Tel. 06131-950 21 05,
E-Mail info@pit-mainz.de Internet: www.pit-mainz.de



Praxis für integrative Lerntherapie

LERNTHERAPEUT/IN GESUCHT

Die Praxis für integrative Lerntherapie (PIT Mainz) bietet Diagnostik und Therapie bei Lese-/Rechtschreib-, Rechen- und Aufmerksamkeitsstörungen sowie sonstigen Lern- und Schulproblemen an. Ab sofort suchen wir weitere tolle Lerntherapeut/innen, die Interesse an einer schönen, vielseitigen und verantwortungsvollen Arbeit auf Honorarbasis haben. Arbeitsort ist die Mainzer Innenstadt und Mainz-Gonsenheim.

Wir wollen dich, wenn du gerne mit uns und unseren Eltern arbeitest.

Als Lerntherapeut/in erwarten Dich folgende Aufgaben: Einzel-Lerntherapie mit den betroffenen Kindern und Jugendlichen, enge Zusammenarbeit mit den Eltern, Lehrern sowie Fachstellen, Elternseminare und Ferienkurse.

Wir wollen dich, wenn du ehrlich, spontan und lustig bist.

Diese Voraussetzungen solltest Du mitbringen: einen Bachelor in (Sonder-) Pädagogik, Psychologie, Lehramt o.ä. und Vorkenntnisse im Bereich der Lerntherapie oder eine lerntherapeutische Ausbildung, Zeit an mindestens zwei Nachmittagen pro Woche und viel Herz.

Wir wollen dich, wenn du dich dafür interessierst, wie es uns wirklich geht und wie wir wirklich sind.

Fühlst Du Dich angesprochen? Wir freuen uns auf Deine kreative, an unsere Kinder adressierte Bewerbung an info@pit-mainz.de.

Wir wollen dich, wenn du lange bei uns bleibst und uns hilfst.

HANNOVER

Lerntherapeutin gesucht

Kleine, nette lerntherapeutische Praxis in Hannover sucht (ab sofort) eine **Lerntherapeutin (LRS und Dyskalkulie)**.

Der Aufbau der Stelle ist mit der Übernahme von Neuanmeldungen (von der Warteliste) geplant und mit der Übernahme schon vorhandener Schüler/innen.

1 bis 2 Nachmittage, nach oben hin erweiterbar.

Voraussetzungen sind ein Hochschulstudium und eine umfassende, systemisch ausgerichtete Weiterbildung zur Lerntherapeutin (gerne KREISELAusbildung) für die Zulassung beim Jugendamt Hannover (oder diese ist bereits vorhanden).

Gerne auch gleichzeitig oder zusätzlich suche ich noch eine

Sprachheilpädagogin/Logopädin für Sprachtherapien bei Kindern.

Ich freue mich über eine Kontaktaufnahme!

Sarah Michal

Praxis für Sprach- und Lerntherapie

LERNMÖWE, Ungerstr.26

30451 Hannover

Tel: 0511-8664748, Sarah.Michal@gmx.de

www.lernmoewe.de

Mitten aus dem KREISEL

Im KREISEL gibt es ständig neue Entwicklungen ... neue Themen ... neue Referent_innen ...

WIR SUCHEN NEUE REFERENT_INNEN und BIETEN DIE ZWEITE FORTBILDUNG ZUR REFERENTIN/ZUM REFERENTEN

Nicht nur in der Leitung gibt es den Wechsel – auch weitere langjährige Referent_innen werden in absehbarer Zeit in den Ruhestand gehen. Außerdem steht der KREISEL in Gesprächen über zwei bis drei (!) Inhouse-Fortbildungen. Die Einarbeitung in „unsere“ Themen benötigt einen langen Vorlauf (Hospitation, Ein-Üben, Coaching).

Daher sprechen wir diejenigen unter Euch an, die sich „Unterricht in der Erwachsenenbildung“ vorstellen können, und laden herzlich ein, sich zu informieren und ggfs. zu bewerben: mariekeklein@kreiselhh.de

Eine optimale Starthilfe bietet unsere Fortbildung zur Referentin/zum Referenten. Die ausführliche Ausschreibung und das Anmeldeformular stehen unter <https://www.kreiselhh.de/besonderes/qualifizierung-referentin-referenten>

Starttermin ist das letzte Wochenende im Januar 2019: Fr & Sa 25. & 26. Januar 2019, die insgesamt sechs Termine finden statt freitags: 14.00 bis 17.30 Uhr und samstags: 9.30 bis 16.00 Uhr. Wer gerne unterrichten will oder es bereits tut und sich Reflektion und weiteres Handwerkszeug wünscht, ist bei uns richtig. Mit unserer Fortbildung sprechen wir einerseits Lerntherapeut_innen an, aber auch explizit Interessent_innen aus anderen Fachrichtungen. Die Inhalte der Qualifizierung sind übergreifend und auf jedes eigene Unterrichtsthema übertragbar!

Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

+ **Information für Netzwerk-Mitglieder:** Mein ausführliches Skript zur DS-GVO steht im Mitgliederbereich auf der KREISELwebsite!

+ **Information für HEIDELBERG:** Ich werde im Rahmen des Tagesseminars Lerntherapeutische Wundertüte am 3. Februar noch einmal die Regelungen zur DGSVO vorstellen.

Aus rechtlichen Gründen zu Skript und Vortrag noch einmal der ausdrückliche HINWEIS:

Angesichts der Komplexität des Themas sowie der in vielen Details noch bestehenden rechtlichen Unsicherheit übernehme ich keinerlei Gewähr und Verantwortung für die Richtigkeit, daher auch die eingeschränkte Form der Veröffentlichung nur im Mitgliederbereich.

RÜCKBLICK JUBILÄUMSTAGUNG – 20 Jahre KREISEL

Über 150 Teilnehmer und Mitwirkende erlebten eine anregende und, das darf man wohl wirklich sagen: begeisternde Tagung!

Zum 20jährigen Jubiläum beschrieben die Grußworte des HAMBURGER Schulsenatoren TIES RABE sowie des Bundesverbands Legasthenie und Dyskalkulie BVL bzw. Fachverbands für integrative Lerntherapie FIL den enormen Beitrag von KREISEL e.V. zur Entwicklung des Berufsbilds und zur Verbreitung der ganzheitlich-systemischen Lerntherapie. Ein Dankeschön an MARLIES LIPKA, ANNETTE HÖINGHAUS, ELFI CHRISTLIEB und THEKLA EILERS!

Prof. RAINER HOEHNE würdigte in sehr persönlichen Worten das Lebenswerk von MARGARITA und JOCHEN KLEIN, der genau 40 Jahre in diesem Feld tätig war, auch im Rahmen von BVL und FIL.

HAMBURGweit 500, bundesweit inzwischen ca. 4.000

Lehrgangsteilnehmer bezeugen nicht nur die erfolgreiche Arbeit. Diese Zahlen sind zugleich Ausdruck des enormen Bedarfs an professioneller Unterstützung für Kinder und Jugendliche sowie für deren zugehörigen Eltern und Lehrkräfte.

Der Vortrag von Dr. BRITTA BÜCHNER und Prof. Dr. DAVID GERLACH (beide von Legakids/alphaPROF) zeigte noch einmal Merkmale von Integrativer Lerntherapie auf: außerhalb des (Schul-)Alltags, auf Bedürfnisse des Kindes zugeschnitten, ein besonderer, eigener, geschützter Ort, Beziehung als Basis für die Ermutigung des Kindes, Diagnose-, Förder- und Beratungskompetenz u.v.a.

Diese hohe Professionalität konnte sich (nur) im Rahmen der selbstständigen Praxis entwickeln: Die Unabhängigkeit gab die Freiheit zur kreativen Gestaltung und zur Selbstfindung des Berufs.

Eine neue Entwicklung seit ca. zehn Jahren: Lerntherapie „geht in die Schule“. Im zweiten Teil ihres Vortrags stellten BRITTA BÜCHNER und DAVID GERLACH zwei „best-practice-Beispiele“ vor, denen neben der Lern-Unterstützung für die Schüler die so wichtige Kooperation mit den Lehrkräften gemeinsam ist. Hier bekommt Lerntherapie – auch im Kontext von inklusiver Schule – ein zukunftsträchtiges Arbeitsfeld.

Sowohl das folgende Podiumsgespräch als auch der Vortrag von CHRISTIANE METTLAU beschäftigten sich mit der erforderlichen multiprofessionellen Zusammenarbeit.

Das von MARGARITA KLEIN moderierte Podium spiegelte dies schon in seiner Besetzung wider: Schulrätin HEIKE NOLL (Brandenburg), Jugendamtsvertreter GEORG SCHÄFER (CELLE) als behördliche Befürworter sowie BRITTA BÜCHNER, DAVID GERLACH und JOCHEN KLEIN als praktizierende Befürworter der multiprofessionellen Kooperation. Es bestand Einigkeit darin, dass insbesondere die frühe Förderung als zugleich präventive wie inklusive Aufgabe einen erheblichen Schwerpunkt in der Politik von Schul- und Sozial-/Jugendbehörden sein sollten.

Der Vortrag von CHRISTIANE METTLAU berichtete von den Mühen der anstehenden Kooperation. So sehr die unabdingbare Notwendigkeit multiprofessioneller Arbeit gesehen wird, so ernüchternd sehen weltweite Studien die Herausforderung an alle Beteiligten wie Gehalts- und Statusunterschiede, Mangel an Zeit und Raum u.a. Inklusion braucht vielfältige Fachkräfte, ohne Zweifel sind Lerntherapeut_innen hier richtig! Doch die innere Bereitschaft und Fähigkeit zur Zusammenarbeit bei gleichzeitiger Beibehaltung der eigenen Berufsrolle ist längst noch nicht bei allen Beteiligten gegeben.

Wichtigste Voraussetzung – das zeigen Forschungen und bestätigen damit auch die Erfahrungen der KREISELinitiative Lerntherapie IN Schule – sind engagierte Schulleitungen, die eine solche Schulentwicklung anstoßen und tragen.

Die Wirksamkeit von Lerntherapie ist mittlerweile unumstritten.

Entscheidend wird sein, wie auch und gerade im Rahmen der inklusiven Schulentwicklung die multiprofessionelle Zusammenarbeit der etablierten

Aus den Grußworten

SCHULSENATOR TIES RABE

„Seit nunmehr 30 Jahren vermittelt KREISEL e.V. mit einem multiprofessionell zusammengesetzten Team das Konzept der Integrativen Lerntherapie. Dabei wird die Entwicklung sensomotorischer, sprachlicher, psychomotorischer und sozialer Kompetenzen mit Kompetenzen in den Kulturtechniken des Rechnens und der Schriftsprache zu einem ganzheitlichen Unterstützungsansatz verknüpft. In das ressourcen- und lösungsorientierte Konzept werden nicht nur die Kinder und Jugendliche selbst sowie ihre Eltern einbezogen, sondern auch alle Akteure aus dem Bildungssystem, die dem einzelnen Kind in der Kompetenzentwicklung behilflich sein können. KREISEL e.V. hat in den zurückliegenden zwanzig Jahren über zweitausend pädagogische Fachkräfte aller Schulformen und Professionen fortgebildet und weiterqualifiziert. Fünfhundert von ihnen haben eine Weiterbildung in Integrativer Lerntherapie durchlaufen. So spielt KREISEL e.V. stets eine konstruktive Rolle in den gemeinsamen Bemühungen um die Entwicklung einer inklusiven Schule für alle Kinder und Jugendlichen. DANKE, KREISEL! Danke Dr. Jochen und Margarita Klein!“



ANNETTE HÖINGHAUS – Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie BVL

„Der Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie e.V. (BVL) ist schon seit über 30 Jahren mit Jochen Klein und seit 20 Jahren mit dem KREISEL eng verbunden, denn durch das Engagement von Jochen Klein wurden auch einige Meilensteine im BVL und im Landesverband Legasthenie und Dyskalkulie Hamburg gesetzt. Jochen Klein war 1985 Mitbegründer des Landesverbandes Legasthenie und Dyskalkulie e.V. in Hamburg und hat 1986 die Lerntherapie-Einrichtung Lesen und Schreiben e.V. ins Leben gerufen, die von Oktober 1986 bis September 1987 die erste Weiterbildung zum Thema Legasthenie veranstaltet hat. Herr Klein hat auch die ersten Weiterbildungen für Therapeuten, die der BVL in seinen Anfangsjahren initiiert hat, aktiv als Dozent begleitet.

Der KREISEL gehörte zu den ersten Einrichtungen, die vom BVL für die Weiterbildung zum „Dyslexietherapeuten nach BVL®“ im Jahr 2007 das Zertifikat erhalten haben. Zielstrebig wurde dann auch die Weiterbildung zum „Dyskalkulitherapeuten nach BVL“ angeschlossen und vom BVL im Jahr 2009 zertifiziert. Jochen Klein war dabei immer ein aktiver Partner, der die Bestrebungen des BVL, eine höhere Qualität in der Weiterbildung sowie eine bessere Transparenz im Markt zu schaffen, tatkräftig unterstützt hat. Wir freuen uns, wenn der KREISEL und der BVL weiterhin dafür Sorge tragen, dass unsere Bemühungen um eine Qualifizierung und Anerkennung des Berufsbilds der Lerntherapie Früchte tragen ... ausreichend Saat haben wir ja gemeinsam ausgestreut.“

Pädagogen mit Sonderpädagogik, Schulpsychologie, Lerntherapie, Schulbegleitung, Schulassistenten ... zukünftig gelingen wird.

Prof'in RENATE ZIMMER zeigte in ihrem Vortrag und mit beeindruckenden Bildern, welche Neu-Gier Kinder von Geburt an zeigen („Gier nach Neuem“), wie sie be-greifen und wie sie Selbstwirksamkeit erfahren wollen. Ihr Vortrag bestätigte den Ansatz der KREISELerntherapie: Mit Sensomotorik, Sprache und Emotionen hin zu Schriftsprache und Mathematik. Sehr passend war ihre Betonung der Sinnhaftigkeit im Tun; das ist für viele Kinder in der Therapie und auch für viele Lerntherapeuten in ihrer Arbeit ein wichtiges Thema. Eben nicht „nur Spielen“, sondern Spielen als wichtiger Weg kindlichen Lernens. Viele Filmsequenzen zeigten die Bedeutung von Bindung und Kontakt, was auch in der Lerntherapie sowie der KREISELausbildung ein wichtiges Thema ist. Sie bestätigte damit das ganzheitlich-systemische Konzept, das dem mehrdimensionalen Drehmodell von JOCHEN KLEIN zugrunde liegt. Dieses wurde übrigens in der überarbeiteten, um Mathematik erweiterten Form zusammen mit dem Reader aus dem Jahr 1988: Lesen- und Schreibenlernen im Entwicklungszusammenhang. Interdisziplinäre Beiträge' allen Tagungsteilnehmer_innen ausgehändigt, eine immer noch aktuelle Quelle für ganzheitliche Lerntherapie!

Auf besonders belastende Emotionen mit traumatischer Wirkung ging MAURI FRIES in ihrem Vortrag ein über ‚Kinder, die scheinbar nicht zu erreichen sind‘. Wenn außergewöhnliche Erlebnisse das Nervensystem mit einem Trauma belasten, ist nach der sogenannten Polyvagalthese die Kontaktaufnahme, also der Beziehungsaufbau extrem erschwert. Das Nervensystem braucht nach Schrecksituationen Erholung, doch häufig bleibt die Erregung im Körper und kann zu unvorhergesehenen Folgen wie Zappeligkeit, Unruhe, Depression u.a. führen. (Lern-)Therapeut_innen können durch Zeit geben sowie durch Ausstrahlen von Sicherheit und Unterstützung positiv wirken und so dem autonomen Nervensystem des Kindes bei seiner Selbstregulation helfen: eine neurologische Erklärung für die Wirksamkeit von Integrativer Lerntherapie.

HINWEIS: Mehr über das Jubiläum und die Übergabe der Leitung, die Kompletten Grußworte von Schulsenator, FiL, BVL und Teilnehmer_innen finden Sie hier <https://www.kreiselhh.de/kreisel/jubilaeum>

HINWEIS: Tagungsteilnehmer_innen können alle Beiträge in der Dropbox nachlesen – Mail vom 2. November

HINWEIS: Das überarbeitete dreidimensionale Erwerbsmodell für Schriftsprache und Rechnen (Drehmodell) kann für 4€ plus Versandkosten im KREISEL bestellt werden.

EINE BITTE: Falls jemand auf dem Fest Fotos gemacht hat, bitten wir darum, uns diese zur Verfügung zu stellen. Wir waren so beschäftigt, dass wir es schlichtweg versäumt haben zu fotografieren ...



MARLIES LIPKA – Fachverband für integrative Lerntherapie FiL

„Herzliche Glückwünsche vom Fachverband für integrative Lerntherapie e.V. (FiL). Wir freuen uns sehr, in der Weiterbildungseinrichtung KREISEL e.V. und in dir, lieber Jochen, deiner Frau Margarita und nun auch in Marieke Klein und dem ganzen KREISEL-Team konstruktive Kooperationspartner zu haben, mit dem wir die Anstrengungen um die Weiterentwicklung und Etablierung der Lerntherapie teilen ... Jochen erkannte früh, dass eine Maßnahme für mehr Chancengleichheit darin besteht, Lerntherapie in der Schule zu etablieren. Die KREISELinitiative „Früh fördern statt spät ... sitzenbleiben, draufzahlen ...“ wurde zu Jochens Herzensangelegenheit. Seit mehr als 10 Jahren zeigen sich hervorragende Ergebnisse in Hamburg, Celle, Osnabrück ... Denn in vielen Lerntherapie-in-Schule-Vorhaben steckt die KREISEL-Idee, die von Weiterbildungsteilnehmenden in die „Welt“ getragen wurde.“



Übergabe der Leitung – so geht es weiter!

Um Fragen zu beantworten und Sorgen zu begegnen: Auch nach der Übergabe am MEIKE SCHÜLER und MARIEKE KLEIN stehen MARGARITA und JOCHEN KLEIN noch für einige Aufgaben zur Verfügung: KREISELrundBRIEF, Tagungen 2019, Präsentationstage 2019, Außenkontakte (BVL, FiL, Behörden, andere Partner) und Betreuung der Teilnehmer_innen mit Abschluss bis 2016, Supervision und einzelne Seminarthemen.

SICHERHEITSHALBER ein zweites Mal: Aktualisierung von Dokumenten zur Ausbildung

Liebe ehemalige und aktuelle Mitglieder einer KREISELausbildung, einige haben es sicher schon bemerkt, manche arbeiten bereits damit: Wir haben das Dokument „Schriftsprachanalyse“ neu erstellt und auch die Vorlage „Diagnostikdokumentation“ und die „Leitfäden zum Erstellen von Berichten“ verändert. Die Tabellen wurden den aktualisierten Unterrichtsinhalten angepasst.

Die „Schriftsprachanalyse“ ersetzt die „Protokollbögen Alphabetische Strukturierung und Orthografische Strukturierung“ für alle Teilnehmer der Vertiefung ab 2018. Aber auch Teilnehmer früherer Lehrgänge sind herzlich eingeladen, die Vorteile aller neuen Dokumente zu entdecken.

Deshalb noch einmal unsere Bitte: Benutzt, wenn es geht, nicht die auf eurem PC abgespeicherte Version, sondern die neueste von der Webseite heruntergeladene.

Ihr findet die neuen Dokumente wie gewohnt im Mitgliederbereich des KREISELnetzwerks.

TAGUNGEN 2019: HEIDELBERG & HAMBURG

Weiter rechnen mit Freude:

Größen und Sachrechnen – auch für die Sekundarstufe

Im nächsten Jahr veranstaltet der KREISEL aufgrund der großen Nachfrage im Anschluss an die beiden Dyskalkulietagungen mit Prof'in Dr. CHRISTIANE BENZ und Prof. Dr. SEBASTIAN WARTHA (Herbst 2017/HAMBURG und Juni 2018/HEIDELBERG) zwei inhaltsgleiche Tagungen im Themenschwerpunkt MATHEMATIK/DYSKALKULIE.

Der fachliche Bedarf an weiterführenden Themen scheint sehr groß und gemeinsam mit den beiden Tagungsreferent_innen und unseren Dyskalkuliereferent_innen haben wir zwei Schwerpunktthemen herausgearbeitet: **Größen** und **Sachrechnen**. Durch den Wechsel von Plenumsvortrag, Filmdokumenten sowie vielen Workshop-Elementen werden die Teilnehmer_innen reichlich neue Erkenntnisse und Anregungen für die praktische Arbeit mit nach Hause nehmen!

Beide Referent_innen lehren an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe im Institut für Mathematik und Informatik und sind seit vielen Jahren Referenten im KREISEL.

Die Tagungen können auch ohne Teilnahme an der 1. Tagung erfolversprechend besucht werden!

Größen und Sachrechnen – auch für die Sekundarstufe

Häufig werden bei Schüler_innen jahrgangsübergreifend große Schwierigkeiten beim Verstehen und Lösen von Sachaufgaben im Mathematikunterricht beobachtet. Auf der Tagung soll erarbeitet werden, wo die besonderen Hürden dieses Inhaltsbereichs liegen. Hierzu werden Aufgabenbeispiele, Unterrichtseinheiten und Schülerlösungen zur Interpretation vorgestellt. Auf dieser Grundlage werden Möglichkeiten erarbeitet, wie den Kindern eine Überwindung der Hürden gelingen kann und durch welche Maßnahmen sie so einen besseren Zugang zu Sachaufgaben und dem Inhaltsbereich „Größen“ bekommen können.

Ausgehend von zentralen Inhalten der Grundschule soll die inhaltliche Entwicklung des Themas „Größen“ bis zum Übergang in die Sekundarstufe I nachvollzogen werden. Hierbei werden grundlegende didaktische Prinzipien bezogen auf Unterrichts- bzw. Aufgabenarrangements erarbeitet und zur kritischen Diskussion gestellt.

REFERENT_INNEN: Prof'in Dr. CHRISTIANE BENZ und Prof. Dr. SEBASTIAN WARTHA, Pädagogische Hochschule Karlsruhe, Institut für Mathematik und Informatik

TERMINE: **NECKARGEMÜND bei HEIDELBERG** Sa/So 16. & 17. März 2019

Ab sofort sind Anmeldungen für die Tagung in NECKARGEMÜND bei HEIDELBERG möglich.

HAMBURG Sa/So 9. & 10. November 2019

Anmeldungen für HAMBURG sind erst ab April 2019 möglich. Bitte Termin vormerken!

Tagungsgebühren Im Preis enthalten sind Mittagessen am 1. und 2. Tag, Getränke & Snacks	Preis für BEIDE Tage		Preis für den ERSTEN Tag Eine Teilnahme NUR am 2. Tag ist nicht möglich	
	Anmeldungen			
	bis 15.1.	ab 16.1.	bis 15.1.	ab 16.1.
EINZELPERSON	185€	220€	130€	155€
NUR bei gleichzeitiger Anmeldung PLUS Stempel Schule/Einrichtung				
TANDEM & TANDEM PLUS <ul style="list-style-type: none">• Zwei Personen aus der gleichen Einrichtung• Lerntherapeut_in PLUS Lehrkraft/ Erzieher_in/Schulbegleiter_in u.ä.	320€	350€	220€	250€
TANDEM PLUS – Preis ab der 3. Person und jede weitere	160€	175€	110€	125€
° KREISELnetzwerkmitglieder ° Studierende (mit Nachweis)	Erhalten 10% Rabatt auf ihren Tagungspreis			

Ausschreibung & Anmeldeformulare

<https://www.kreiselhh.de/lerntherapie/tagungen>

ZWEITE FORTBILDUNG Zertifikatskurs Therapeutisches Zaubern®

Wer den Zauberer MICHAEL SONDERMEYER auf dem KREISELfest bzw. im Zauber-Workshop auf der Tagung erlebt hat, konnte erfahren, wie faszinierend Zaubern für uns Erwachsene ist – und sie/er wird erkannt haben, welche Faszination Zaubern auch auf Lerntherapie-Kinder haben kann.

Der 1. Zertifikatskurs Therapeutisches Zaubern® im KREISEL geht bald zuende– die Teilnehmer_innen sind begeistert über ihre Lerneffekte und darüber, wie sie das Gelernte in die therapeutische Arbeit integrieren können. Daher freuen wir, dass am 6. Mai 2019 im KREISEL unter Leitung von THOMAS DIETZ der 2. Zertifikatskurs Therapeutisches Zaubern® startet, konzipiert und zertifiziert von ANNALISA NEUMEYER, die die professionelle Verbindung von Zaubern und hypnotherapeutischem Arbeiten mit Kindern, Jugendlichen und Familien (!) entwickelt hat. Zaubern als Medium für die therapeutische und pädagogische: „Manchmal müsste man zaubern können!“

Die zertifizierte Ausbildung „Therapeutisches Zaubern®“ besteht aus vier aufeinander aufbauenden Modulen und einer schriftlichen Abschlussarbeit.

Die ausführliche Ausschreibung steht unter <https://www.kreiselhh.de/besonderes/therapeutisches-zaubern>

NEUE SEMINARREIHE: Lerntherapeutische Wundertüte

Mit dieser lockeren Reihe möchten wir Euch Themen und Inhalte aus verschiedenen lerntherapeutischen Bereichen innerhalb eines Tages präsentieren. Sie soll die Ausbildung und praktische Arbeit ergänzen und vertiefen, so dass ihr viele Anregungen für die Praxis erhaltet.

HEIDELBERG **Sonntag 3. Februar** **Dr. JOCHEN KLEIN**

Thema 1: DSGVO – Datenschutzgrundverordnung

Thema 2: Fragen zur Praxisführung: Versicherungen

Thema 3: Therapieende

HAMBURG **Samstag 23. Februar** **HEIKE KLÜNKER**

Thema 1: Schreibenlässe

Thema 2: Wortbausteine

Thema 3: Lese- und Schreibanfänger: Ein Fallbeispiel mit dem Schwerpunkt allererstes Lesen und Schreiben

HAMBURG **Sonntag 26. Mai** **VERENA VOGL**

Thema 1: Die Zeiten: vom Präsens bis in die Zukunft

Thema 2: Stift & Schrift: "eckig, breit, verkrampt und unleserlich"

Thema 3: ADHS und Lerntherapie

Aktuelles aus dem KREISELnetzwerk und von Netzwerkpartnern

BVL, Deutsche Liga für das Kind, FIL, LegaKids, Bundesverband Alphabetisierung, Aktion Humane Schule, KREISELnetzwerk-Mitglieder u.a. Immer wieder gibt es Wichtiges & Neues von KREISELnetzwerkPARTNERN – hier soll es bekannt gemacht werden!

Fachverband für integrative Lerntherapie – Fil

Lernen und Lernstörungen Heft 4/2018

Das Heft hat den Themenschwerpunkt ‚PC- und Online-Diagnostik und -Förderung bei Lese-Rechtschreibstörung und Rechenstörung‘. Neun der zehn Beiträge beschäftigen sich mit Diagnostik und lediglich einer mit Leseförderung. Bei einem Überblick über die Artikel komme ich zu folgenden zusammenfassenden Eindrücken: Offensichtlich befinden sich die meisten differenzierten Möglichkeiten zur Diagnostik sowohl für Lernstörungen allgemein als auch für Schriftsprache, Rechnen, Arbeitsgedächtnis, emotionale Belastungen noch in der Entwicklung und die Vor- und Nachteile werden in der Wissenschaft noch diskutiert. Die meisten Autoren weisen darauf hin, dass es noch eine Vielzahl zu klärender Aspekte gibt: Einerseits besteht viel fachlicher Klärungsbedarf zu mehr Differenzierungen, andererseits kann die technisch mögliche unbegrenzte Vielfalt von Screenings und Leistungsprüfungen z.B. zu einer erheblichen Intensität und Dauer der Verfahren führen, d.h. „Einschränkungen aufgrund fehlender menschlicher Interaktionspartner“ müssen beachtet werden (Prof. Sven Lindberg S. 200).

Ein Online-Screening könnte ein erstes Erkennen von unterstützungsbedürftigen Kindern ermöglichen, eine differenziertere Diagnostik mit Anhaltspunkten für die Förderung – durch wen? – müsste dem folgen (Tobias Richter u.a., S. 203ff). Einen Überblick über etablierte Verfahren bietet der Beitrag von Wolfgang Schneider (S. 209ff).

Insgesamt geben die Beiträge einen guten Einblick in aktuelle Forschungen; erfreulich auch die Abwägungen von Vor- und Nachteilen.

Was ich mir wünschen würde: Entwicklung und Erprobung sollten ab sofort in enger **Abstimmung mit den potentiellen Anwendern** erfolgen, wobei m.E. auch deutlicher unterschieden werden müsste, welche Verfahren für den Einsatz von Lehrkräften bzw. von Lerntherapeut_innen gedacht sind. Benötigen erfahrene Lehrkräfte wirklich ein Screening, um ‚ihre‘ schwachen Schüler_innen herauszufinden? Und wer macht dann die „genauere Abklärung“ (S.203) – Lerntherapeut_in, Kinder- und Jugendpsychiater_in, ...)? Eine enge Zusammenarbeit schon in der Entwicklung könnte sicher zu einer besseren Akzeptanz und Anwendung in der Praxis führen! Zugleich bringen mehrere Autoren ihre m.E. berechtigte Skepsis zum Ausdruck, was die Umsetzung in Schulen angeht (noch mehr Tests ..., unzureichende Digitalisierung!).

Was ungeklärt bleibt: Die **Bedeutung der Beziehung** ‚Schüler_in zu Lehrkraft bzw. Lerntherapeut_in‘ wird mehrfach kurz angedacht, was allerdings letztlich ohne Folgen bleibt – leider! Im gleichen Heft wird über den Vortrag HELGA BREUNINGER auf der Fachtagung berichtet, in dem diese zu Recht den „zentralen Stellenwert der Beziehungsqualität“ benennt (S. 266).

Jede_r Lerntherapeut_in weiß um diesen wesentlichen Stellenwert der intensiven und sensiblen Kontaktaufnahme gerade in der Kennenlernphase, und kaum eine Praxis wird die absehbare Flut von neuen Online-Verfahren überblicken und ständig aktualisieren (können).

Informationen von Netzwerkmitgliedern

Senkung der Krankenkassenbeiträge

Die Mindestbemessungsgrenze für freiwillig versicherte Selbstständige liegt z.Zt. bei 2.283,75€ Einnahmen im Monat. Diese Grenze wird ab Januar 2019 deutlich abgesenkt auf 1.142€. Dies bedeutet, dass die für viele Lerntherapeut_innen sehr hohen Krankenkassenbeiträge erheblich niedriger liegen werden: Wer bis 1.142€ im Monat verdient, zahlt einen Beitrag von ca. 171€ (plus Pflegeversicherung).

Wer mehr als 1.142€ verdient, aber noch unter 2.283,75€ im Monat bleibt, zahlt nur noch den Beitrag

entsprechend dem eigenen Einkommen und nicht mehr die bisherige hohe Summe.
Ausführliche Informationen z.B. unter <https://kontist.com/posts/senkung-beitraege-gkv-selbstaendige> oder
<https://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/krankenkassenbeitraege-kleinselbststaendige-zahlen-weniger-ab-2019/150/3093/379904>

Vielen Dank an ein aktives Netzwerkmitglied für den Hinweis!

Ich nehme dies gerne zum Anlass zur Bitte an alle Leser des KREISELrundBRIEFs, uns solche Informationen zukommen zu lassen. Wir prüfen alle Beiträge und geben Interessantes gerne weiter!

Erlesenes Gelesenes & Gesehenes

Wer auch immer wo auch immer was gelesen oder gesehen hat, hier kann es stehen ...

verlag modernes lernen wir 50! Ein Jubiläumspreisausschreiben

Der vml ist seit vielen Jahren ein Kooperationspartner des KREISEL und stellt dankenswerterweise mehrere seiner Fachzeitschriften als Ansichtsexemplar zur Verfügung: praxis ergotherapie, Praxis der Psychomotorik, Sprachförderung und Sprachtherapie, Zeitschrift für systemische Therapie und Beratung. In diesen Heften erscheinen immer wieder wertvolle Artikel für die ganzheitliche und systemische Lerntherapie.

Ein großer Teil des Buch-Angebots „passt“ genau zur KREISELphilosophie. Im vml wurden auch Bücher von MARGARITA und JOCHEN KLEIN veröffentlicht: Bindung, Selbstregulation und ADS, gemeinsam mit ULLA KIESLING herausgegeben: Inge Flehmig – Sensorische Integration

Im nächsten Jahr feiert der verlag modernes lernen sein 50-jähriges Jubiläum und veranstaltet daher ein Jubiläumspreisausschreiben: **Welches ist Euer/Ihr Lieblingsbuch aus der langen Verlagsgeschichte?**

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen und Geschichten! Unter allen Einsender_innen, die sich bis zum 31. Januar 2019 bei uns melden, verlosen wir 5 Buchgutscheine im Wert von je Euro 100.

Mail an info@verlag-modernes-lernen.de

Einen Überblick über die aktuellen Bücher gibt es unter <https://www.verlag-modernes-lernen.de/buecher>

Ich bedanke mich im Namen des KREISEL bei der Lektorin BRIGITTE BALKE-SCHMIDT für die Zusammenarbeit und gratuliere zum dann 50-jährigen Verlagsbestehen!

Alles Gute aus wunderschön aufregenden KREISELwochen

JOCHEN KLEIN

Auf den nächsten Seiten folgen Informationen zu den KREISELlehrgängen Lerntherapie und der Seminarplaner

Weiterbildungen Lernförderung & Lerntherapie für neue Interessent_innen HAMBURG & HEIDELBERG

Nächste Start-Termine von KREISELlehrgängen in **HAMBURG** & **HEIDELBERG** auf einen Blick
Start der nächsten WEITERBILDUNGEN Integrative Lernförderung & Lerntherapie

* Teil 1 GRUNDLAGEN Lernförderung & Lerntherapie: Lesen, Schreiben und Rechnen mit allen Kräften unterstützen

HAMBURG	18. & 19. Januar 2019	NÄCHSTER TERMIN
HEIDELBERG	26. & 27. Januar 2019	NÄCHSTER TERMIN

* Teil 2 VERTIEFUNG

HAMBURG	8. Februar & 22. Februar 2019	NÄCHSTER TERMIN
HEIDELBERG	Herbst 2019	TERMIN AUF ANFRAGE

* Teil 3 SPEZIALISIERUNG Dyskalkulie

HAMBURG	22. März & 26. April 2019	NÄCHSTER TERMIN
HEIDELBERG	17. November 2018	NÄCHSTER TERMIN

* Teil 4 PROFESSIONALISIERUNG

HAMBURG	26. April 2019	NÄCHSTER TERMIN
HEIDELBERG	Termin folgt	Beginn Ende 2019

* Große Dyskalkulie-Ausbildung (45 Tage)

HAMBURG	Flexibler Einstieg auf Anfrage möglich
HEIDELBERG	Flexibler Einstieg auf Anfrage möglich

Ausführliche Ausschreibungen für alle Lehrgänge:

<http://www.kreiselhh.de/lerntherapie/ausbildung-integrative-lerntherapie>

Einige wichtige Hinweise:

- + Die „Große Lerntherapie-Ausbildung“ sowie die „Dyskalkulie-Weiterbildung“ sind **zertifiziert vom FiL und vom BVL**.
- + Die **GRUNDLAGEN Lernförderung & Lerntherapie** sind geeignet und geöffnet für Lehrkräfte und pädagogische und kindertherapeutische Berufe; andere auf Anfrage.
- + **Zur Finanzierung von Weiterbildungen** siehe auch <http://www.kreiselhh.de/lerntherapie/oeffentliche-zuschuesse> und die www.foerderdatenbank.de – dort kann man für sein jeweiliges Bundesland („Fördergebiet“) einen schnellen Überblick über Angebote und Konditionen bekommen.
- + Außerdem nimmt der KREISEL für Lehrgänge und Seminare die **Bildungsprämie und länderspezifische Bildungsschecks** o.ä. an. Siehe auch <http://www.kreiselhh.de/lerntherapie/oeffentliche-zuschuesse>

Der **Hamburger Weiterbildungsbonus** weist ausdrücklich auf seinen Service hin:

„Der Hamburger Weiterbildungsbonus fördert berufliche Weiterbildung. Die Förderhöhe variiert je nach Art der Fortbildung und persönlichem Profil der Antragsteller. Deshalb lassen Sie sich vom Team des Hamburger Weiterbildungsbonus beraten. Die Hotline ist 040 / 21 112 536. Informationen zum Antragsverfahren und den Fördermöglichkeiten erhalten Sie unter www.weiterbildungsbonus.net.“

Die neuen, verbesserten Regelungen für die **Bildungsprämie** stehen auf der Website

<http://www.bildungspraemie.info/>

WICHTIG: Erst sich beim KREISEL beraten lassen und klären, wofür genau die Bildungsprämie eingesetzt werden soll, dann anmelden!

Anmeldungen für Lehrgänge können vorgenommen werden mit dem Vermerk „Ich bemühe mich um die Bildungsprämie“.

HAMBURG	HAMBURG	HAMBURG
INFORMATIONEN ZUR Lerntherapie-Ausbildung		
Info-Nachmittage zu den Weiterbildungen Integrative Lernförderung & Lerntherapie (kostenlos)		
TERMINE	Donnerstag, 22. November Donnerstag, 13. Dezember Donnerstag, 10. Januar 2019 Letzter Infonachmittag vor Lehrgangsstart JANUAR Donnerstag, 21. Februar 2019 Donnerstag, 20. März 2019 Letzter Infonachmittag vor Lehrgangsstart APRIL	
Zeiten: 16.30 bis ca. 18.00 Uhr		
Bitte zum Infonachmittag auf jeden Fall anmelden!		
Gerne auch Einzelberatung – Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit MEIKE SCHÜLER oder MARIEKE KLEIN!		

SEMINARKALENDER HAMBURG

Ausführliche Beschreibungen unter

www.kreiselhh.de/seminare

In der Tabelle sind NEUE Themen, NEU ORGANISIERTE Seminare & Supervisionen sowie die BESONDEREN SEMINARE durch gelbe Hinterlegung gekennzeichnet

Für Mitglieder im KREISELnetzwerk gilt für frei ausgeschriebene Seminare zusätzlich der Netzwerkrabatt

Fr/Sa 23. & 24. November	GABY HASENJÜRGEN	Die SchADSkiste – Konzentrationsfähigkeit entwickeln & Ressourcen entdecken	AUSGEBUCHT
Sa 1. Dezember	Dr. JOCHEN KLEIN	Präsentationstag für FiL-Titel	AUSGEBUCHT, NÄCHSTER TERMIN: 26. Oktober 2019
Sa 8. Dezember	RENATE THOMSEN	Supervision	Noch DREI freie Plätze

SEMINARE IN 2019

Sa 12. Januar	ISA BAUMGART	Supervision Mathematik	Frühbucherrabatt bis 24. November 2018
Fr/Sa 18. & 19. Januar 2019	MARIEKE KLEIN & MEIKE SCHÜLER	Start GRUNDLAGEN Lerntherapie & Lernförderung	Ausführlich: https://www.kreiselhh.de/lerntherapie/ausbildung-integrative-lerntherapie
STARTTERMIN Fr & Sa 25. & 26. Januar 2019	MARIEKE KLEIN & MARGARITA KLEIN	Qualifizierung zur Referentin/zum Referenten Informationen bei mariekeklein@kreiselhh.de	Ausführlich https://www.kreiselhh.de/besonderes/qualifizierung-referentin-referenten
Sa/So 26. & 27. Januar 2019	LISA THOMSEN	Mathespiele in Vorschule und Grundschule	Frühbucherrabatt bis 24. November 2018
Sa 9. Februar	RENATE THOMSEN	Supervision	Frühbucherrabatt bis 24. November 2018
Sa 16. Februar	HEIKE MUSA	Stifthaltung & Co.	Frühbucherrabatt bis 24. November 2018
NEUES SEMINAR Sa 23. Februar	HEIKE KLÜNKER	Lerntherapeutische Wundertüte II Thema 1: Schreibenanlässe Thema 2: Wortbausteine Thema 3: Lese- und Schreibenanfänger: Ein Fallbeispiel mit dem Schwerpunkt allererstes Lesen und Schreiben	Frühbucherrabatt bis 1. Dezember 2019
Sa 2. März	MATHIAS PAPENBERG	Supervision Mathematik	Frühbucherrabatt bis 8. Dezember 2018
NEUES SEMINAR So 24. März	VERENA VOGL	Werkzeugkoffer Grammatik	Frühbucherrabatt bis 8. Januar 2019
NEUER TERMIN Di 26. März 2019	MARGARITA KLEIN	„Ich nehme mir die Zeit“ Selbstorganisation mit dem Pippi-Langstrumpf-Prinzip	Frühbucherrabatt bis 8. Januar 2019
Sa 30. März 2019	RENATE THOMSEN	Supervision	Frühbucherrabatt bis 8. Januar 2019
Sa 4. Mai	LISA THOMSEN	Supervision Mathematik	Frühbucherrabatt bis 9. Februar 2019
STARTTERMIN Mo/Di 6. & 7. Mai 2019	THOMAS DIETZ	Zertifikatskurs Therapeutisches Zaubern®: Modul I Ausschreibung und die weiteren Termine unter http://www.kreiselhh.de/besonderes/therapeutisches-zaubern	Anmeldungen sind für den ganzen Kurs möglich. Das Startmodul kann auch frei belegt werden. Sofern Plätze frei sind, kann eine Anmeldung zu den weiteren Modulen erfolgen.
Sa 25. Mai	ISA BAUMGART	Die Uhr – Wie sie tickt und wie Kinder das verstehen können	Frühbucherrabatt bis 2. März 2019
NEUES SEMINAR So 26. Mai	VERENA VOGL	Lerntherapeutische Wundertüte III + Die Zeiten: vom Präsens bis in die Zukunft – Überblick und spielerische Förderung in der Lerntherapie + Stift & Schrift: "eckig, breit, verkrampt und unleserlich". Praktische Tipps zur Förderung der Stifthaltung und Graphomotorik in der Lerntherapie + ADHS und Lerntherapie: Was brauchen Kinder mit ADHS, um sich in der Lerntherapie adäquat konzentrieren zu können? – Ein Fallbeispiel aus der Praxis	Frühbucherrabatt bis 3. März
Sa/So 29. & 30. Juni	MATHIAS PAPENBERG	Einen neuen Zahlenraum begreifen – Mathematik in Schule und Lerntherapie in Klasse 5 bis 8	Frühbucherrabatt bis 6. April 2019
ZUSÄTZLICHER TERMIN Fr/Sa	Dr. JOCHEN KLEIN	Eine lerntherapeutische Praxis gründen und führen. + Verträge (Eltern & Mitarbeiter) + Kalkulation & Preisgestaltung	Ausbildungsseminar – keine Ermäßigung. Es kann von Teilnehmern der

21. & 22. Juni		+ Räume & Materialien + Unterstützer & ‚Saboteure‘ + Datenschutzgrundverordnung + ...	Ausbildung vorgezogen werden. Dieses Seminar ist frei ausgeschrieben.
Fr/Sa 16. & 17. August 2019	Dr. JOCHEN KLEIN	Eine lerntherapeutische Praxis gründen und führen. + Verträge (Eltern & Mitarbeiter) + Kalkulation & Preisgestaltung + Räume & Materialien + Unterstützer & ‚Saboteure‘ + Datenschutzgrundverordnung + ...	Ausbildungsseminar – keine Ermäßigung. Es kann von Teilnehmern der Ausbildung vorgezogen werden. Dieses Seminar ist frei ausgeschrieben.
So 1. September	VERENA VOGL	Sensomotorik in der Lese- und Rechtschreibförderung	Frühbucherrabatt bis 7. Juni 2019
Sa/So 21./22. Sept.	Dr. WOLFGANG FINCK	Kieler Leseaufbau und strukturierter Rechtschreibaufbau	Frühbucherrabatt bis 29. Juni 2019
ANKÜNDIGUNG Sa/So 9. & 10. November	Prof'in Dr. CHRISTIANE BENZ & Prof. Dr. SEBASTIAN WARTHA	23. KREISELtagung: Weiter rechnen mit Freude: Größen und Sachrechnen – auch für die Sekundarstufe	Anmeldungen ab April 2019 möglich

HEIDELBERG

HEIDELBERG

HEIDELBERG

INFOVERANSTALTUNGEN & EINZELBERATUNG

1. Info-Nachmittage zu den Weiterbildungen Integrative Lernförderung & Lerntherapie (kostenlos)

Freitag, 25. Januar 2019 HEIKE KLÜNKER

Letzter Infonachmittag vor Lehrgangsstart 26. JANUAR

Bitte auf jeden Fall anmelden!

2. Gerne auch Einzelberatung auf Anfrage unter 0176 70 95 43 35 (HEIKE KLÜNKER)

START der nächsten WEITERBILDUNGEN

- * Teil 1 GRUNDLAGEN Lernförderung & Lerntherapie: Lesen, Schreiben und Rechnen mit allen Kräften unterstützen
HEIDELBERG 26. & 27. Januar 2019
- * Teil 2 VERTIEFUNG
HEIDELBERG Februar 2020
- * Teil 3 SPEZIALISIERUNG Dyskalkulie
HEIDELBERG 17. & 18. November 2018 **NUR NOCH AUF ANFRAGE!**
- * Teil 4 PROFESSIONALISIERUNG
HEIDELBERG 22. November 2019
- * Große Dyskalkulie-Ausbildung (45 Tage)
HEIDELBERG Termine auf Anfrage

SEMINARKALENDER HEIDELBERG

Ausführliche Beschreibungen unter

<http://www.kreiselhh.de/seminare>

NEUE Themen sowie NEU ORGANISIERTE Seminare & Supervisionen sind durch blaue Hinterlegung gekennzeichnet

SEMINARE

HEIDELBERG

2017/2018

Sa 1. Dezember 9.30 – 17.00 Uhr	DOROTHEE KOCH	Supervision	AUSGEBUCHT
Fr 7. Dezember 13.30 – 18.30 Uhr	Prof. Dr. CHRISTIANE BENZ	Supervision Dyskalkulie	Noch DREI freie Plätze

SEMINARE IN 2019

Sa/So 26. & 27. Januar Januar 2019	HEIKE KLÜNKER	Start GRUNDLAGEN Lerntherapie & Lernförderung	Ausführlich: https://www.kreiselhh.de/therapie/ausbildung-integrative-
------------------------------------------	---------------	-----------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

			lerntherapie
Sa 2. Februar 2019 9.30 bis 12.00 Uhr	Dr. JOCHEN KLEIN	Präsentationstag – für Abschluss BVL-Titel	Nur nach Rücksprache mit JOCHEN KLEIN
Sa 2. Februar 2019 13.00 – 18.00 Uhr	Dr. JOCHEN KLEIN	Supervision	AUSGEBUCHT
NEUES SEMINAR So 3. Februar 9.30 bis 14.00	Dr. JOCHEN KLEIN	Lerntherapeutische Wundertüte Thema 1: DSGVO Thema 2: Fragen zur Praxisführung: Versicherungen Thema 3: Das Therapieende gestalten	Preis: 75€ Frühbucherrabatt bis 5. Januar 2019
Sa/So 16. & 17. März 2019	Prof'in Dr. CHRISTIANE BENZ & Prof. Dr. SEBASTIAN WARTHA	22. KREISELtagung: Weiter rechnen mit Freude: Größen und Sachrechnen – auch für die Sekundarstufe	Anmeldungen ab sofort möglich: https://www.kreiselh.de/lerntherapie/tagungen